



ERFAHREN

LEBENSRAÜME
TIERE



5 MIN

JEDES ALTER

DIE STORCHENKOLONIE

LEBENSRAUM: WIESE | WALD | FLUSS/BACH

In unmittelbarer Nähe zum Schloss Marchegg befindet sich die größte baumbrütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. Die unter Naturschutz stehenden Weißstörche brüten hier auf alten Eichen und suchen auf den Feuchtwiesen nach Futter.

Vom Frühling bis in den Spätsommer (Ende März bis Mitte August) können die majestätischen Vögel mit dem charakteristischen schwarz-weißen Gefieder und dem roten Schnabel in den Marchauen beobachtet werden.

Gleich bei ihrer Ankunft im Frühling beziehen sie ihre Nester und legen drei bis fünf Eier, die von beiden Eltern einen Monat lang bebrütet werden. Storcheneltern sind mit der Aufzucht der Jungtiere sehr beschäftigt, verschlingt doch ein Junges bis zu 1,2 kg Futter pro Tag. Auf dem Speiseplan der Storchenfamilie stehen Kaulquappen, Frösche, Insekten und Mäuse.